Rolf Baumann: Zwickauer Torwart-Legende erhält Ehrung am Legenden-Eck

Ehemaliger FSV-Torwart Rolf Baumann wird in Zwickau für sein Lebenswerk geehrt und erhält einen Platz am Legenden-Eck.

Zwickau. Die Fußballgemeinschaft in Zwickau hat kürzlich einen unvergesslichen Moment erlebt, der die Verbundenheit innerhalb des Vereins und die Wertschätzung für seine Legenden deutlich macht. Die Ehrung des ehemaligen FSV-Torwarts Rolf Baumann mit einer Plakette am so genannten Legenden-Eck ist nicht nur ein Zeichen des Respekts gegenüber seiner sportlichen Karriere, sondern auch ein Symbol für die Gemeinschaft und Tradition, die der Verein verkörpert.

Der Weg zur Ehrung

In einer liebevoll organisierten Überraschungsaktion wurden Mitglieder des Stammtischs, der zu Ehren des verstorbenen Vereinshelden Alois Glaubitz besteht, unter einem Vorwand ins Stadion eingeladen. Hier wurde die Plakette für Rolf Baumann enthüllt, um seinen herausragenden Beitrag zum Fußball in Zwickau zu würdigen. Bauman war eine prägende Figur des Vereins, der von 1952 bis 1961 insgesamt 147 Spiele für Motor Zwickau bestritt, darunter auch den denkwürdigen FDGB-Pokal, den sie 1954 verloren.

Ein Erbe der besonderen Art

„Obwohl nur Spieler mit mehr als 150 Einsätzen geehrt werden, haben wir beschlossen, zwei leere Stelen für außergewöhnliche

Persönlichkeiten zu reservieren“, erklärte Matthias Bley, Mitglied des FSV-Vorstands. Die Entscheidung, Rolf Baumann diese Ehre zuteilwerden zu lassen, spiegelt die tiefe Wertschätzung wider, die der Verein für seine Legenden hegt. Es ist eine Geste, die nicht nur die sportlichen Errungenschaften honoriert, sondern auch den Einfluss zeigt, den Baumann innerhalb der Gemeinschaft hatte.

Ein Platz voller Bedeutung

Zusätzlich wurde ein Platz zu Ehren von Baumanns verstorbenem Freund Alois Glaubitz neu vergeben. An diesem Platz wird nun Baumann in der Funktion des Ehrengastes teilnehmen, um die Tradition fortzuführen und die Verbindung zwischen den beiden Legenden lebendig zu halten. Bley fügte hinzu: „Wir wollten den Platz von Alois nicht einfach neu vergeben, um die Erinnerung an ihn zu bewahren. Es ist wunderschön, dass die beiden Legenden des Zwickauer Fußballs nun wieder vereint sind!“ Diese Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart zeigt die emotionale Tiefe, die mit diesem besonderen Moment einhergeht.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

In der heutigen Zeit, in der viele Menschen nach Zugehörigkeit und Identität suchen, ist es von großer Bedeutung, solche Momente zu schaffen, die den Gemeinschaftsgedanken stärken. Die Ehrung von Rolf Baumann ist nicht einfach nur eine sportliche Auszeichnung; sie symbolisiert auch den Zusammenhalt innerhalb der Fußballfamilie in Zwickau. Auch nach all den Jahren bleibt Baumann ein aktiver Teil des Vereins, da er regelmäßig die Heimspiele besucht. Sein Engagement und seine Loyalität sind vorbildlich und zeugen von der engen Verbundenheit, die zwischen den Spielern, dem Verein und den Fans herrscht.

Die Feiern rund um diese Ehrung waren daher nicht nur von Dankbarkeit, sondern auch von Emotionen geprägt. Geschichten

über die gemeinsamen Erlebnisse, Freude und auch Tränen fanden ihren Platz an diesem besonderen Vormittag. Rolf Baumann wird als eine der großen Legenden des FSV Zwickau in Erinnerung bleiben – nicht nur wegen seiner sportlichen Leistungen, sondern auch wegen seines unermüdlichen Engagements für den Verein und die Menschen rund um ihn.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de